

# Informations- mappe

## FE

Fachschullehrgang  
Staatlich anerkannte Erzieherin  
Staatlich anerkannter Erzieher  
an der  
**Bundeswehrfachschule Köln**



*„Schule macht Spaß!“*

## Inhalt

1. Berufsbild
2. Tätigkeitsfelder
3. Arbeiten in vernetzten Systemen
4. Unterrichtsfächer
5. Besonderheiten
6. Zulassungsvoraussetzungen
7. fachtheoretische Ausbildung
8. fachpraktische Ausbildung
9. Berufschancen / Aufstieg

Zusammenstellung, Entwürfe, Druck und Layout



**J. Obergfell**

FSchOL, Bundeswehrfachschule Köln

Informationen auch unter

[www.bwfachs-koeln-fv.de](http://www.bwfachs-koeln-fv.de)

# Berufsbild

einer Erzieherin  
eines Erziehers



Sich auf alles einlassen können: lachend!

Ein Erzieher arbeitet verantwortungsbewusst und konsequent daran, ihm anvertraute Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene oder Erwachsene bei der Gestaltung eines verantwortlichen Lebensweges zu betreuen und zu unterstützen.

Neben der normalen Alltagsgestaltung nimmt er auch zahlreiche heilpädagogische, arbeits- und beschäftigungstherapeutische, sporttherapeutische und freizeitpädagogische Aufgaben wahr.

In vernetzten Systemen hat er kooperativ und fachkompetent mit zahlreichen Einrichtungen und Personen zusammenzuarbeiten, um so den Erfolg seines pädagogischen Auftrags zu gewährleisten.

ER / SIE darf  
unterstützen, lenken, leiten, helfen,  
vorleben...



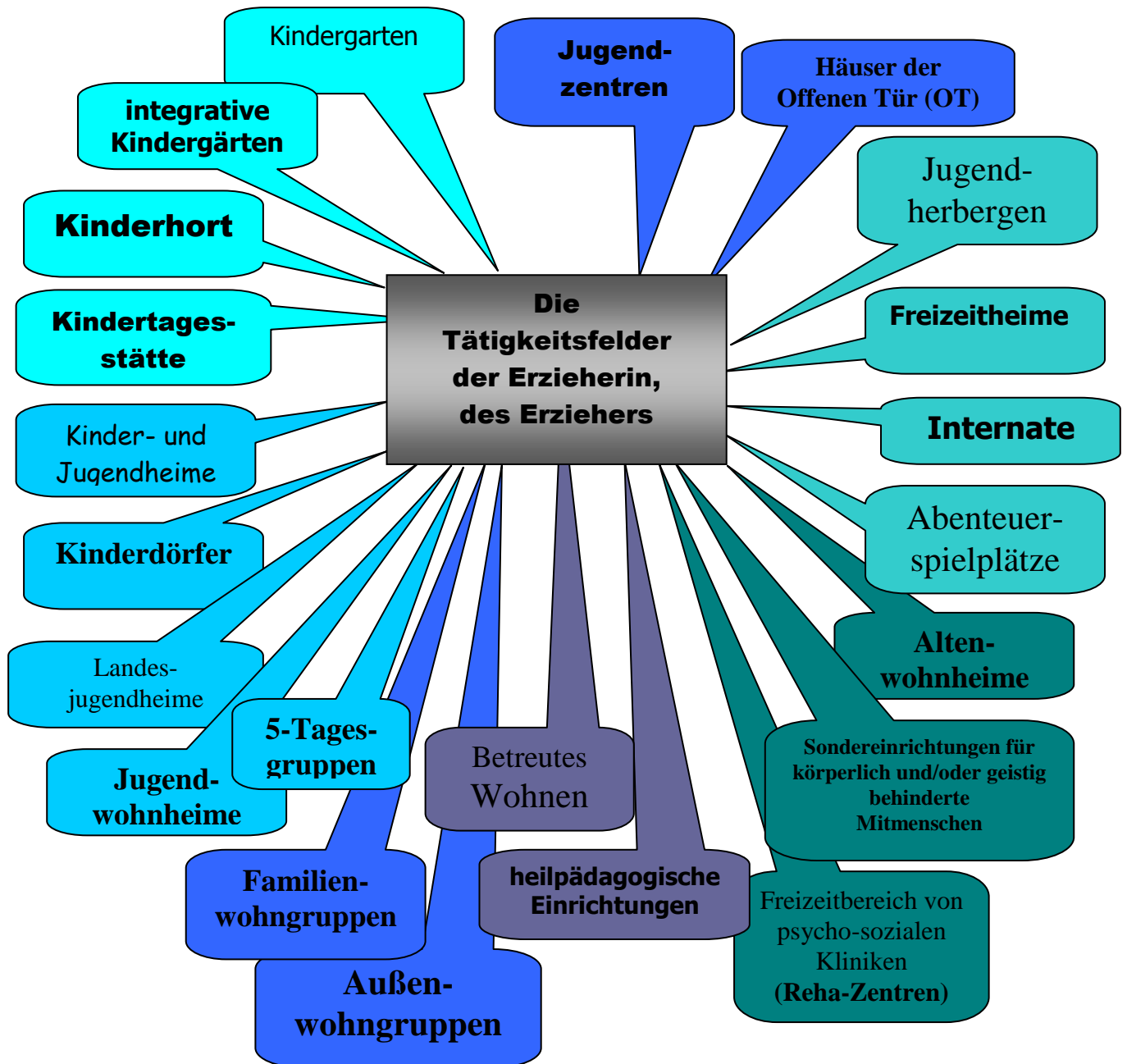
ER / SIE muss  
motivieren, nicht aufgeben,  
konsequent sein, beobachten  
können, sachlich bleiben,  
geduldig sein, eingreifen  
können...

ER / SIE soll  
Freund sein, Vater / Mutter sein, Partner  
sein, Kumpel sein, Tröster sein, Gesprächs-  
partner sein...



# Tätigkeitsfelder

einer Erzieherin / eines Erziehers



## Tageseinrichtungen für Kinder im Alter bis zwölf Jahre (im ersten Blockpraktikum und im Berufspraktikum)

Kinderkrippe (U3-Gruppen), Kindergarten, Kindertagesstätte, Hortbereich / Offener Ganztagesbereich in Ganztagsgrundschulen (ehemals Kinderhort)\*

## Einrichtungen für Kinder- und Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 18/21 Jahren (im zweiten Praktikum und im Berufspraktikum)

5-Tagesgruppen (ambulant, stationär), Kinder- und Jugendheimen, Familienähnlich strukturierte Wohngruppen, reine Mädchengruppen oder Jungengruppen, Verselbstständigungsgruppen, Diagnosegruppen, Intensivgruppen, Kinder- und Jugenddörfer, Außenwohngruppen, Betreutes Wohnen, Familienwohngruppen

## Sondereinrichtungen\*, in denen Erzieher/innen auch tätig sind oder werden können

Einrichtungen der offenen Tür / Jugendzentren, Abenteuerspielplätze, Ganztagschulen (nicht Ganztagsgrundschulen)\*, Internate, Wohnformen der Lebenshilfe, Freizeitpädagogischer Bereich / Tagesgruppenbereich in Rehabilitationszentren / Kliniken, Freizeitpädagogischer Bereich / Tagesgruppenbereich in psychiatrischen Kliniken, in denen Kinder und Jugendliche betreut werden, Wohngruppenbereich in Berufsbildungswerken, Internate für körper- oder sinnesgeschädigte Jugendliche, Jugendherbergen, Freizeitheimen, Kindererholungsheimen

\* In besonderen Fällen muss auf Verlangen der Lehrgangsleitung eine Konzeption einer Einrichtung im Vorfeld vorgelegt werden!

## Ausgeschlossen sind während der dreijährigen Ausbildung folgende Arbeitsfelder:

WFB (Werkstätten für Behinderte), Einrichtungen zur Betreuung und Pflege von schwerst mehrfach Behinderten, Einrichtungen der Altenpflege/-hilfe, Schulen für geistig und/oder mehrfach Behinderte, Jugendgerichtshilfe, Justizvollzugsanstalten, Einrichtungen, in denen kein pädagogisch ausgebildetes Fachpersonal (ErzieherInnen, SozialpädagogInnen) zur Anleitung zur Verfügung steht.

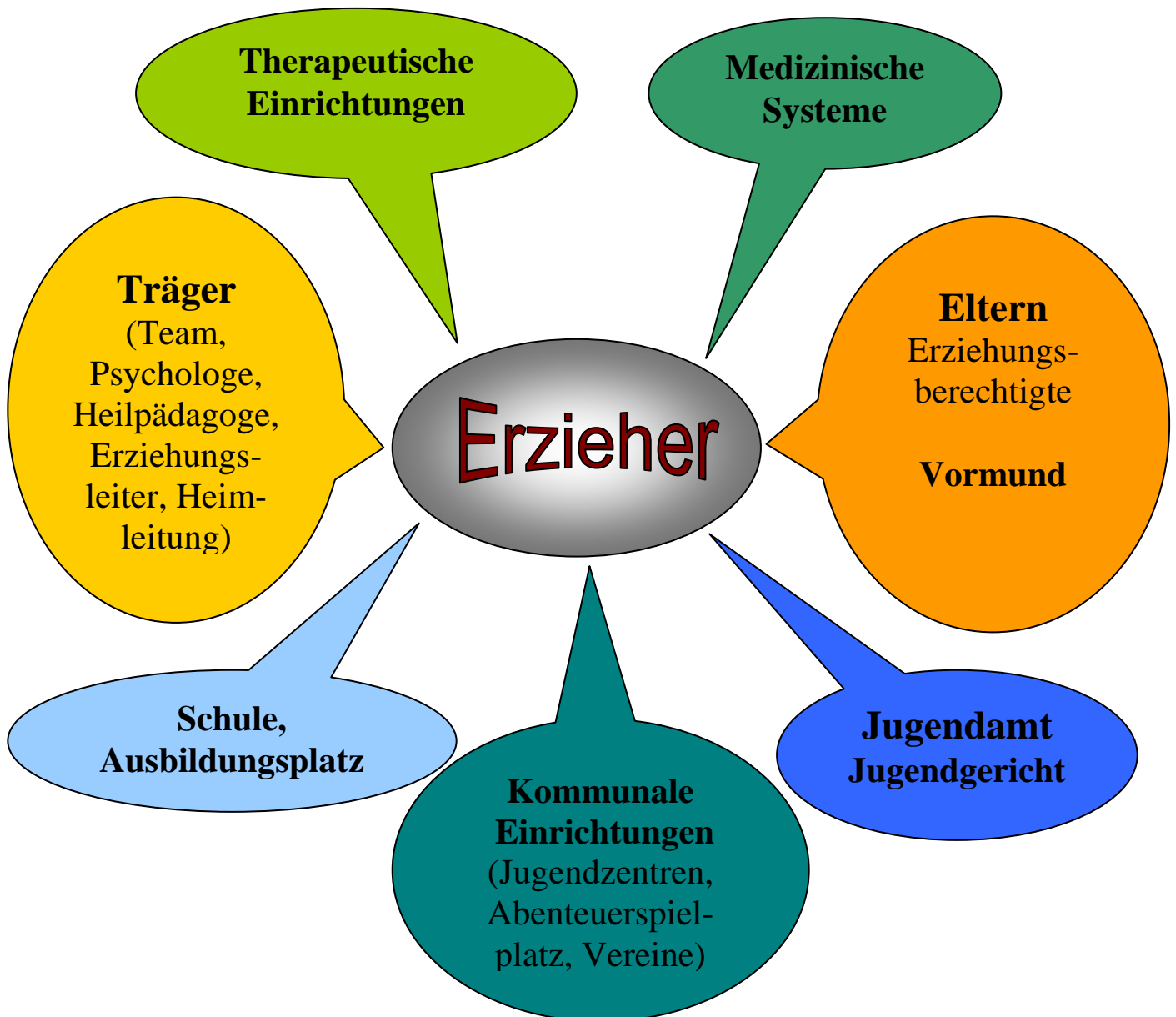
# Arbeiten

## im vernetzten System

Erzieher/-innen arbeiten überwiegend mit folgenden Einrichtungen zusammen:



Arbeiten im Chemieraum:  
„Moleküle vernetzen“



# Unterrichtsfächer

des Fachschullehrgangs

**Staatlich anerkannter Erzieher**

an der Bundeswehrfachschule Köln



Unterricht praktisch: Gesundheit/Bewegung

Fach-/Lernbereiche	Stundenzahl
<b>Fachrichtungsübergreifend</b>	<b>400 - 600</b>
<b>Deutsch/Kommunikation</b>	120
Fremdsprache (= <b>Englisch</b> )	80
<b>Politik/Gesellschaftslehre</b>	80
<b>Naturwissenschaften</b>	120
<b>Fachrichtungsbezogen</b>	<b>1840 - 2000</b>
<b>STP</b> (sozialpädagogische Theorie und Praxis)	<b>680 - 720</b>
<b>Praxis</b> (Praktika von insgesamt 16 Wochen)	(zählt nicht als Unterricht)
Bildungsbereiche in der Kinder- und Jugendarbeit	
<b>MGS</b> (Musisch-kreative Gestaltung/Spiel)	<b>880 - 920</b>
<b>S/M</b> (Sprache/Medien)	
<b>NkU</b> (Natur/kulturelle Umwelten)	
<b>G/B</b> (Gesundheit/Bewegung)	
<b>Rel.</b> (Religionslehre; Religionspädagogik)	<b>120 - 160</b>
<b>Projektarbeit</b> (nicht geblockt, sondern Fach)	<b>160 - 320</b>
Differenzierungsbereich <b>Mathe</b> (u.U. Angebot)	<b>0 - 200</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2400 (Minimum)</b>
<b>Berufspraktikum</b>	<b>160</b> Geblockt auf vier Wochen

# Besonderheiten

## des Fachschullehrgangs Staatlich anerkannter Erzieher an der Bundeswehrfachschule Köln



Typisch Köln

### Praxisorientierte Ausbildung

- Besuche sozialpädagogischer Einrichtungen als potentielle künftige Tätigkeitsfelder
- breite Fächerung der Ausbildungsinhalte bezüglich einer umfassenden Kenntnis beruflicher Anforderungen, wie z.B. Teilnahme an einer Jugendgerichtsverhandlung

### Handlungsorientierte Ausbildung

- Vermittlung von in der Jugendarbeit erforderlichen freizeitpädagogischen Kenntnissen z.B. durch interne und externe Angebote wie



- Inlineskating,
- Kanu-/Kajaklehrgang,
- Klettern,
- Zirkus,
- Theater,
- erlebnispädagogisches Seminar...\*

### Zusätzlich qualifizierende Lehrgänge und Multiplikatorenschulungen\*

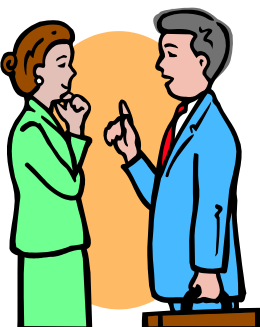
zu praxis- und handlungsorientierten Themenbereichen wie z.B.

- Suchtprävention,
- Erste-Hilfe-Kurs am Kind,
- Sexueller Missbrauch...



### Berufliche Orientierung vor Ort

- Praktika in Heimatnähe oder am Heimatort (nach Absprache mit der Schule)
- qualifizierte Praxisbetreuung



- durch in der Betreuung langjährig erfahrene Lehrkräfte
- durch gute Zusammenarbeit mit den ausbildenden Mentorinnen und Mentoren der Praktikumsstelle
- Hilfen bei der Berufs- und Arbeitsstellenfindung auf der Basis von
  - über 700 Kontakten zu sozialpädagogischen Einrichtungen in der Bundesrepublik
  - Pflege von guten Kontakten zu ehemaligen Lehrgangsteilnehmern des Fachschullehrgangs Staatlich anerkannter Erzieher an der BwFachS Köln

\* entsprechende Veranstaltungen sind KEINE verbindlichen Inhalte des Lehrplans



Eingang zu den FE-Klassenräumen

# Voraussetzungen

zur

## Zulassung

zum Fachschullehrgang

### Staatlich anerkannter Erzieher

an der Bundeswehrfachschule Köln

gem. Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Berufskollegs

Vorgeschrieben		Sie bringen mit
Schulischer Bereich		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss der Realschule oder <b>mittlerer Bildungsabschluss</b> (Fachoberschulreife, Mittlere Reife)</li> <li>• Zugang auch mit qualifiziertem Hauptschulabschluss</li> <li>• (POS 9) möglich</li> </ul>
Beruflicher Bereich	oder	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung;</b></li> <li>• eine <b>Dienstzeit von mindestens 8 Jahren</b></li> <li>• <b>Fachausbildungsanspruch nach § 5, 5a SVG</b></li> <li>• Interesse an der Arbeit</li> </ul>

### Erweitertes Führungszeugnis gem. § 30a BZRG

(nicht älter als drei Monate bei Lehrgangsbeginn)






Arbeiten am PC

# Fachtheoretische Ausbildung

im Fachschullehrgang  
**Staatlich anerkannter Erzieher**  
 an der Bundeswehrfachschule Köln

<b>Berufsleben</b> Zusätzliche Qualifikationen durch Fortbildungsmaßnahmen	<b>Studium: z. B. Sozialpädagogik</b>
Berufsabschluss <b>Erzieherin / Erzieher</b>	<div style="text-align: center;">   <b>ZIEL</b>  <b>Fachhochschulreife</b> </div>



**Berufspraktikum**  
 ein Jahr inklusive 4 Zwischenseminare (Blockunterricht)

**EXAMEN**  
 3 nicht fachgebundene Examensarbeiten als schriftliche Prüfung  
 1 fachgebundene Arbeit als Voraussetzung zum Erwerb der Fachhochschulreife nach dem Berufspraktikum (nur auf Antrag)  
 + mündliche Prüfung als Muss oder auf Antrag

4. Halbjahr		
3. Halbjahr	<b>8 Wochen Praktikum</b>	8 Wochen Praktikum am Heimatort oder in der Nähe (Jugendbereich oder – nach Absprache – sonderpädagogischer Bereich)
<b>Versetzungszeugnis</b>		
2. Halbjahr	<b>7 Wochen Praktikum</b>	6 Wochen Ausbildung vor Ort Im Umkreis von 50 km von Köln (Elementarbereich)
1. Halbjahr	<b>1 Woche Praktikum</b>	1 Woche Orientierungs-Praktikum Im Umkreis von 50 km von Köln (Elementarbereich)

**Fachtheoretischer Ausbildungsabschnitt**  
 2 Jahre BwFachS Köln





„Ein Erzieher ist Modell.  
Er arbeitet daran.“

# Fachpraktische Ausbildung

(Berufspraktikum / Anerkennungsjahr)

im Fachschullehrgang

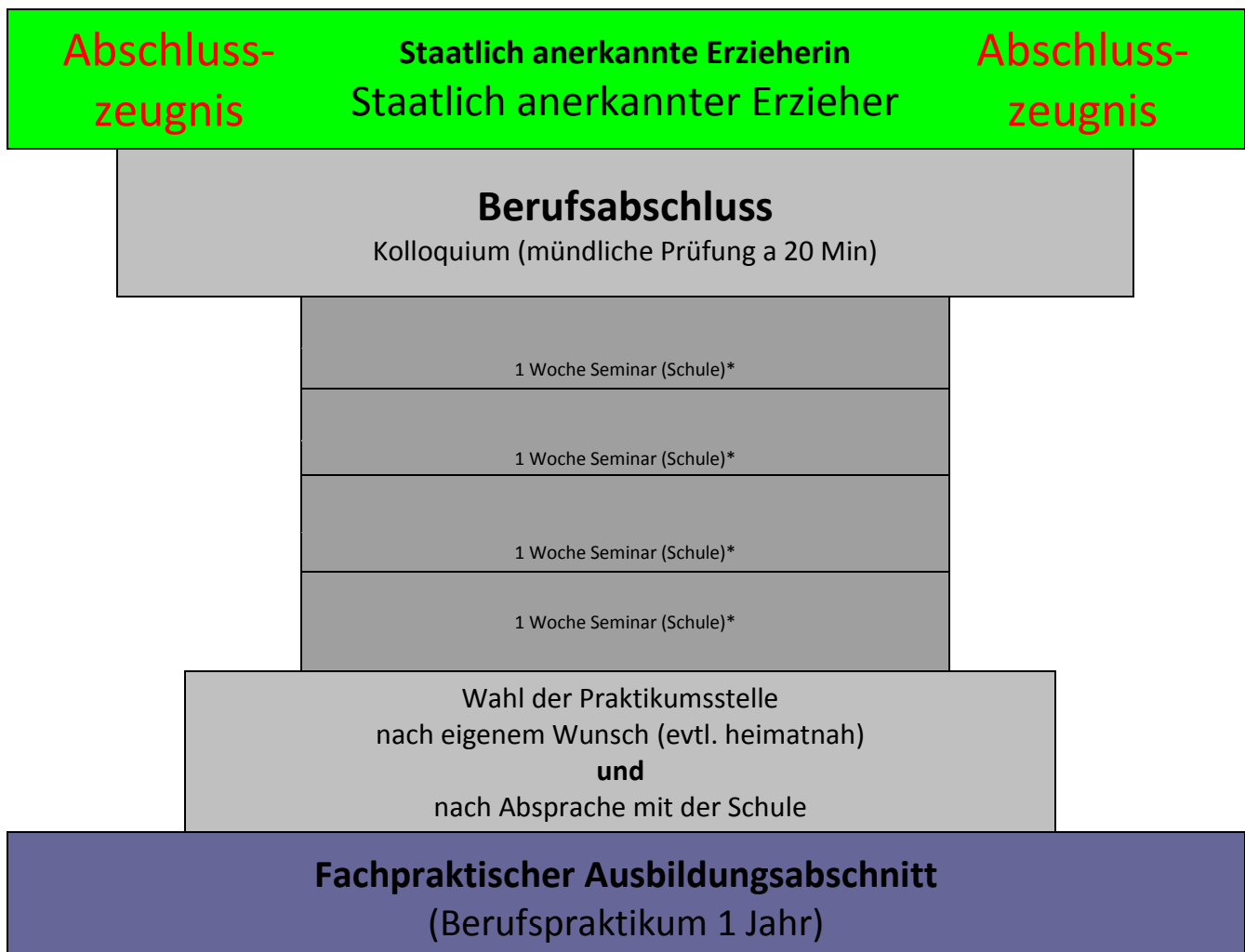
## Staatlich anerkannter Erzieher

an der Bundeswehrfachschule Köln

Das Berufspraktikum bildet den letzten Abschnitt der Ausbildung. Nach dessen (erfolgreichem) Ende werden die meisten Absolventen von ihren Einrichtungen übernommen!

Inhalte sind Aufarbeitung von Erfahrungen, Reflexionen, Auseinandersetzungen mit aktuellen Problemfeldern sowie von jedem Berufspraktikant ein Referat zu einem relevanten päd. Thema.

Weiter bilden Tätigkeitsfeldbeschreibungen, Erfahrungsberichte, Einzelfallpräsentationen und Projektdarstellungen Grundlage für die gemeinsame Arbeit in den Seminaren.



\* Die Zwischenseminare finden in der Regel nicht an der Schule statt!



# Berufschancen

## Aufstieg



Ein Studium danach?  
Vieles ist möglich.

nach dem Berufsabschluss

Staatlich anerkannte Erzieherin  
Staatlich anerkannter Erzieher

